

Stepptanz: Junioren-Formation und Trio der Penguin Tappers erreichen das Finale bei der Weltmeisterschaft in Riesa / Hauptklasse-Formation zieht in Zwischenrunde ein

Heute Entscheidung in der Königsklasse

RIESA. Die Weltmeisterschaft der Stepptänzer in Riesa geht in ihre entscheidende Phase. Und die Hemsbacher Penguin Tappers mischen in Sachsen weiterhin kräftig mit. Gestern qualifizierten sich das Junioren-Trio mit Sophia Bertolini, Sophia Müller und Isabelle Schütz sowie die Junioren-Formation jeweils für das Finale, das in beiden Fällen am späten Freitagabend über die Bühne ging. „Die Junioren haben sich ein wenig ins Finale gezeitert“, berichtete Wolf-Rüdiger Pfrang gestern telefonisch aus Riesa. „Trainerin Rachel Jackson-Weingärtner hat gesehen, dass die Formation noch nicht ihr ganzes Potenzial abrufen konnte. Doch mit dem Finaleinzug ist der ganz große Druck genommen. Wenn die Junioren im Finale wieder mehr Ausstrahlung zeigen, sollte ein Platz unter den ersten Fünf drin sein.“

Im Finale unter sechs Formationen steht auch die Senioren-Gruppe der Penguin Tappers. Richtig gefordert wird am heutigen Samstag die Hauptklasse-Formation in der „Königsklasse“. Das Aushängeschild der Hemsbacher Tappers zog gestern in die Zwischenrunde der besten neun Formationen ein. Hier werden heute ab 15.30 Uhr die Teilnehmer am Finale ermittelt, das dann als Höhepunkt der Weltmeisterschaft um 22.30 Uhr startet. Bisher zeigte sich, dass die Konkurrenz der neun Zwischenrundenteilnehmer sehr ausgeglichen ist. „Die Wertungsrichter



Mit einem strahlenden Lächeln und ihren Maskottchen zeigt die Schülerformation der Penguin Tappers aus Hemsbach stolz ihre Urkunden, die sie für den fünften Platz bei der Weltmeisterschaft der Stepptänzer in Riesa erhielt. Über diesen Erfolg freuten sich auch die Trainerinnen Kristina Engelhardt und Franziska Walter.

BILD: SOEDRATJAT

werden es schwer haben, da ist vieles auch Geschmackssache. Der Einzug ins Finale wäre für unsere Formation schon ein Erfolg“, so Pfrang. Das WM-Halbfinale hat die Small Group der Hauptklasse er-

reicht, wo die Entscheidung ebenfalls heute fällt.

Zufrieden durften auch die Jüngsten der Penguin Tappers sein. Die Schüler-Formation unter den Trainerinnen Kristina Engelhardt und

Franziska Walter belegte unter 14 Konkurrenten den fünften Platz (wir berichteten). Und das, obwohl die Schüler ihre Kür nach der deutschen Meisterschaft noch einmal erheblich umgestellt hatten. Im Schüle-

rinnen-Solo landete Valentina von Scheidt bei ihrer WM-Premiere auf dem 20. Platz. Die Small Group der Kinder scheiterte knapp im Halbfinale und kam in der Endabrechnung auf den neunten Platz. **bk**

Tischtennis: Wichtige Spiele für TTV Weinheim-West

Derby in der Verbandsliga

WEINHEIM. Für die Mannschaften des Tischtennisvereins Weinheim-West stehen am Wochenende wichtige Spiele auf dem Programm. Die erste Damenmannschaft hat sich bereits die Herbstmeisterschaft in der Verbandsklasse gesichert. Die zweite Damenmannschaft hat als verlustpunktfreier Tabellenführer noch zwei Spitzenspiele gegen direkte Konkurrenten um den Herbstmeistertitel in der Bezirksliga ausstehen. Sie trifft am Samstag ab 16 Uhr in eigener Halle auf den Tabellenritten TSG Heidelberg II.

Gleich zwei Begegnungen absolviert die erste Herrenmannschaft am Wochenende. Während heute ab 18 Uhr im Heimspiel gegen den Aufsteiger TG Söllingen nur ein deutlicher Sieg das Ziel sein kann,

kommt es am Sonntagmorgen ab 10 Uhr im Werner-Heisenberg-Gymnasium zum großen Duell mit dem TTC Weinheim II im Kampf um die Herbstmeisterschaft der Verbandsliga (beide 12:2 Punkte, siehe auch unten stehenden Bericht).

Einen weiteren Sieg will die zweite Herrenmannschaft heute ab 18 Uhr beim Schlusslicht der Bezirksklasse in der Bonhoeffer-Schule. Ebenfalls beim Tabellenletzt TTF Hemsbach II spielt ab 17.30 Uhr die dritte Herrenmannschaft. Im Jugendbereich erwartet die erste Jugendmannschaft ab 14.30 Uhr den SV Waldhilsbach in der Bonhoeffer-Schule und will ihre weiße Weste behalten. Zuvor tritt um 13 Uhr die erste Schülermannschaft bei der DJK Wallstadt II an. **BH**

American Football: Trainerstab der Weinheim Longhorns wächst / White, Reese und Barrie bringen viel Erfahrung mit

Drei neue Trainer entlasten Chefcoach Shawn McBrayer

WEINHEIM. Der Trainerstab der Weinheim Longhorns wächst von Woche zu Woche. Bereits beim Trainingsauftakt konnte der US-Amerikaner Chris White als neuer Line-Coach für das GFL-Team vorgestellt werden. Chris White, der momentan in Maxdorf wohnt, kommt ursprünglich aus Ohio und arbeitet hier in Deutschland für das US-Militär. Er kann auf über 30 Jahre Football-Erfahrung zurückblicken. Als Coach trainierte er zuletzt die Defensive- und Offensive-Line des US-Military-All-Star-Teams.

Neuer Offensive Coordinator und damit „Nachfolger“ von Shawn McBrayer wird Tyler Reese. Nachdem McBrayer Mitte der Saison 2009 als Nachfolger von Marvin Washington zum Head-Coach aufstieg,

übte er seine ursprüngliche Position des Offensive Coordinators weiterhin aus und spielte zudem als Quarterback des Teams. Mit der Rückkehr von Reese wird McBrayer ein wenig entlastet, so dass dieser sich auch auf die anderen vielseitigen Aufgaben seiner Verantwortungsbereiche konzentrieren kann.

Auch Reese kann auf jede Menge Football-Erfahrung zurückgreifen. Er stammt aus Oklahoma und spielte zwei Jahre für die College Mannschaft der Air Force (Division 1, Mountain West Conference) als Wide Receiver und in den Special Teams. Seine letzte Trainerstation waren die Rhein-Neckar Bandits aus Mannheim, für die er letztes Jahr noch als Head Coach des GFL2-Teams tätig war.

Als weiteren Zugang können die Bergsträfer Nicholas Barrie vermelden. Als Assistenz-Trainer wird er die Defensive des GFL-Teams verstärken. Barrie begann seine Football-Karriere als Spieler 1989 bei den Mannheim Redskins und spielte dort bis 1995 und von 1998 bis 1999. In den Spielzeiten 1996 und 1997 war er für die Weinheim Longhorns tätig. Der gebürtige Schotte ist Inhaber der Trainer-C-Lizenz und kommt ebenfalls vom Zweitligisten aus der Quadrate-Stadt.

Zuwachs auch für die Jugend

Auch für Head-Coach Virgil Lee Shelton und das Jugend-Team konnte ein neuer Trainer verpflichtet werden. Der Texaner Asa Zoschke wird für die kommende Spielzeit

als Defensive Coordinator der Junioren agieren. Als Spieler erhielt er die Auszeichnung „Oklahoma All-State SS/RB“ in der High School und wechselte ebenfalls von Mannheim nach Weinheim, wo er letztes Jahr einer der Leistungsträger des Herrenteam war.

Bis Ende des Jahres wird nun jeweils montags und mittwochs in der Kreissporthalle von 19.30 bis 21.30 Uhr trainiert. In dieser Zeit legt Head-Coach Shawn McBrayer den Schwerpunkt auf Kondition und Kraft. Im neuen Jahr beginnt dann das positionsbezogene Training.

Letzter Trainingstag vor den Weihnachtsferien ist Mittwoch, der 16. Dezember. Im neuen Jahr beginnt das Training wieder am 11. Januar. **mSchü**

Wasserball

Fehlstart für TSG Weinheim

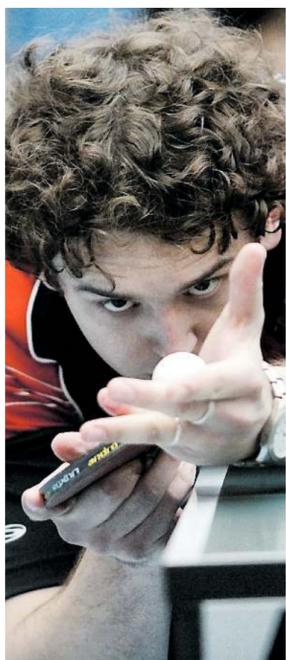
FREIBURG. Nach dem glücklichen Verbleib in der Verbandsliga Baden-Württemberg haben die Wasserballer der TSG 1862 Weinheim die neue Saison mit einer erneut anstehenden Auftaktserie von Auswärtsspielen mit einer 13:22-(3:4, 3:6, 4:7, 3:5)-Niederlage beim SSV Freiburg II eröffnet. Bereits am gestrigen Freitagabend stand das zweite Auswärtsspiel beim TSV Zuffenhausen auf dem Terminplan.

Gegen Freiburg hatten die Gäste von der Bergstraße einen schweren Stand, da die Breisgauer auch nach dem Rückzug ihrer ersten Mannschaft aus der 2. Bundesliga aufgrund geschickter Stammspielermeldung immer noch über einen starken Reservestapel verfügen. So reichte es für die Weinheimer nur zweimal zum Gleichstand im ersten Spielviertel. Im weiteren Verlauf konnte die TSG durch einige gelungene Kontertreffer den Rückstand in Grenzen halten.

Im zehnköpfigen TSG-Aufgebot um Torwart Felix Kumpf und Spielertrainer Gerd Zimmer war Frank Reichenbacher der beste Torschütze mit fünf Treffern. Je zweimal trafen Manuel Martin, Moritz Kordes und Dominic Speiser, je einmal Uwe Henrich und Georgi Papyan. **C.B.**

Tischtennis: Weinheimer Zweitligist setzt morgen gegen ITTC Sachsen Döbeln auf Heimspiel

Tag der Entscheidung für TTC



Volle Konzentration beim Aufschlag: TTC-Kapitän Tim Klumpp. BILD: GUTSCHALK

WEINHEIM. Am Sonntagnachmittag geht es für den TTC 46 Weinheim im Abstiegskampf in der 2. Tischtennis-Bundesliga um alles oder nichts. Gegen den bislang noch sieglosen Ilesburger TTC Sachsen Döbeln muss unbedingt ein Heimsieg her. Bei den Gästen konnte bislang nur das slowakische Ausnahmetalent Valentin Bazenov mit einer ausgeglichenen Bilanz im Spitzenpaarkreuz überzeugen, seine Mannschaftskollegen stufen die Experten jedoch, ganz im Gegensatz zu ihrem Manager Alberto Ammann, als zu dünn für die 2. Bundesliga ein.

Das gilt auch für Jens Kurkowski, den Mann mit der vermeintlich schnellsten Rückhand der Liga, der bislang erst einmal siegreich war. Hier sollten TTC-Vorzeigethlet Ovidiu Ionescu, der unter der Woche mit Siegen über Stefan Fegerl und Steffen Mengel auf sich aufmerksam machte, sowie der chinesische Aufschlagsexperte Guohui Wan für drei Punkte gut sein.

Im mittleren Paarkreuz schicken die Sachsen den chilenischen Linkshänder Bruno Eduardo Levis und den slowakischen Abwehrspieler Michal Balaz in den Ring. Rückhandspezialist Alexander Krieger

und Publikumsliebbling Alexander Fischer sind gegen beide deutlich favorisiert.

Im hinteren Paarkreuz sollte TTC-Kapitän Tim Klumpp gegen Materialspieler Sebastian Sauer & Co. die Nerven behalten können. Und mit der Unterstützung der Zuschauer kommt am Ende wieder mal ein Sieg raus, ist sich TTC-Vergnügungswart Bernd Gleisner sicher. Das Spiel wird am Sonntag erneut vom Rhein-Neckar-Fernsehen übertragen.

Die Heisenberghalle wird am Sonntagvormittag aber bereits durch die TTC-Reserve aufgewärmt. Für die rüstigen Ping-Pong-Senioren steht ab 10 Uhr das mit Spannung erwartete Verbandsliga-Spitzenspiel gegen die ebenfalls mit zwei Verlustpunkten belasteten „jungen Wilden“ vom Lokalrivalen TTV Weinheim-West an.

Die Zweitliga-Begegnung startet mit einer Mannschaftsvorstellung im Anschluss um 13.45 Uhr, daher werden die hoffentlich zahlreichen Zuschauer gebeten, sich spätestens um 13.30 Uhr in der Halle einzufinden. Die Parkplätze in der Tiefgarage können kostenlos benutzt werden. Für ausreichende Bewirtung wird wieder gesorgt sein. **pb**

Fußball: Eintracht Wald-Michelbach wirkt auf jugendliche Fans ein

Ermittlungen dauern an

WALD-MICHELBACH. Der Angriff auf Fans von Eintracht Wald-Michelbach im Auswärtsspiel bei DJK/SSG Darmstadt ist knapp zwei Wochen her, Erkenntnisse über die Hintergründe gibt es – zumindest offiziell – nicht. „Nichts Neues“, sagte Ferdinand Derigs von der Pressestelle der Polizeidirektion Südhessen in Darmstadt. Die Ermittlungen laufen, über deren Stand hält sich Derigs bedeckt: „Wir wollen keine Wasserstandsmeldungen abgeben.“

Die Vereinsführung der ETW und der Fanclub der Erwachsenen, der „Feldherrenhügel“, haben inzwischen das Gespräch mit ihren Jugendlichen gesucht. „Sie sollen es unterlassen, im Internet irgendwelche Einträge zu verfassen, sondern sich darauf konzentrieren, ihre Mannschaft zu unterstützen“, sagte ETW-Vorsitzender Peter Bihn. Gleichzeitig seien die jugendlichen Fans angehalten, in ihrer Gruppe zu schauen, „ob es welche gibt, die nicht hineinpassen“.

Stellungnahme abgegeben

Eintracht Wald-Michelbach hat eine Stellungnahme beim Regionalgericht abgegeben, die sich mit dem Bericht des Schiedsrichters deckt. „Wir haben nichts damit zu tun, und ich



So soll es sein: Die jugendlichen ETW-Fans feuern ihre Mannschaft an. BILD: KOPETZKY

bin fest davon überzeugt, dass wir nicht einen Euro Strafe bekommen“, meinte Bihn. Bei der DJK/SSG Darmstadt kann das schon anders aussehen, schließlich ist der Gastgeberverein für die Platzsicherheit verantwortlich.

Sportlich hat sich Eintracht Wald-Michelbach mit drei Siegen nicht nur punktemäßig optimal in die Winterpause verabschiedet. Auch die Leistungen stimmen den Vorsitzenden sehr zufrieden. So sei es innerhalb der sportlichen Leitung auch die klare Tendenz, Oliver Zeug als Trainer auch im neuen Jahr das Vertrauen zu schenken. **beg**

SGL SPIELT FRÜH

Zu ungewohnt früher Zeit bestreiten die **Regionalliga-Handballerinnen der SG Leutershausen** heute ihr Heimspiel gegen die TS Ottersweier. Spielbeginn in der Beck-Halle ist um **15.30 Uhr**.